bowbridge

CASE STUDY

Elektrotechnik-Marktführer schützt Lieferanten-Kommunikation mit bowbridge

Phoenix Contact setzt auf bowbridge Anti-Virus für SAP zur Abwehr versteckter Malware

Auf einen Blick

Kunde:
Phoenix Contact Group, Weltmarktführer bei elektrischer Verbindungtechnik mit Hauptsitz in Blomberg, Deutschland

Herausforderung:
Hochladen von Dateien durch externe Anwender, ohne Risiken für das SAP-System.

Lösung:
bowbridge *Anti-Virus for SAP Solutions*

Ergebnis:
Effizienter Daten- und Informationsaustausch zwischen Einkauf und externen Lieferanten bei maximalem Schutz vor Viren, Malware und Dateien mit aktiven Inhalten.

Die Herausforderung

Rund 60.000 Produkte umfasst das Sortiment der Phoenix Contact Group, dem Weltmarktführer im Bereich der elektrischen Verbindungtechnik. Das deutsche Traditionsunternehmen mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Blomberg verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung im Maschinenbau und liefert Komponenten, Systeme und Lösungen für so unterschiedliche Einsatzbereiche wie Verkehrsinfrastrukturen, Elektromobilität, intelligente Versorgungsnetze oder energieeffizienten Anlagenbau. Um die reibungslose und effiziente Zusammenarbeit des strategischen Einkaufs mit Zulieferern zu gewährleisten, hat Phoenix Contact mithilfe von SAP ein zentrales Management-Portal für den Daten- und Informationsaustausch aufgesetzt.

Über das Portal können Lieferanten selbständig Dateien unterschiedlicher Formate in das System von Phoenix Contact hochladen, darunter zum Beispiel Zertifikate, Unternehmenspräsentationen und andere Unterlagen für den Einkauf. Von Anfang an war klar, dass dieser Prozess abgesichert werden muss: „Wenn man externen Anwendern das Hochladen von Dateien gestattet, ist ein umfassender Schutz vor Viren und anderer Malware unverzichtbar. Eine einzige infizierte Datei kann ansonsten das gesamte SAP-System bedrohen, absichtlich oder unabsichtlich.“, so Ferenc Mate, SAP-Experte bei Phoenix Contact.

Mit der integrierten Funktionalität von SAP allein war der Schutz des Portals nicht möglich, deshalb suchte das IT-Team von Phoenix Contact nach einer leistungsstärkeren Sicherheitslösung – die sich außerdem nahtlos und mit möglichst geringem Aufwand in das System integrieren lassen sollte.

PHOENIX CONTACT
INSPIRING INNOVATIONS

Die Lösung

Zunächst wurde die Anzahl der erlaubten Dateiformate mittels der Standard-Einstellungen von SAP auf das notwendige Maß beschränkt. Ausgeschlossen wurden unter anderem Microsoft Word- und Excel-Dateien, die aufgrund der Makro-Funktionalität heute vielfach für Ransomware-Angriffe eingesetzt werden. Darüber hinaus entschied sich Phoenix Contact für den Einsatz von bowbridge, um das SAP-System zuverlässig vor Viren, Malware und aktiven Inhalten zu schützen, wie zum Beispiel Dateien mit JavaScript, Java Archives, Flash und Silverlight.

„Beim Schutz von E-Recruiting und CRM hatte sich bowbridge bei uns bereits bewährt, was die Entscheidung natürlich zusätzlich erleichterte", so Ferenc Mate. Neben dem erzielten Sicherheitsniveau überzeugte dabei auch die Implementierung. Nach der initialen Testphase im Qualitätssicherungssystem verlief die Einrichtung im Produktivsystem vollkommen problemlos. „Keine Baustellen, keine Anpassungen."

Der Grund für die einfache Implementierung liegt auf der Hand: Die Lösung von bowbridge ist das einzige SAP-zertifizierte Sicherheitsprodukt auf dem Markt und erfüllt alle Anforderungen der aktuellen NW-VSI 2.0 Spezifikation. Dies ermöglicht die enge Integration mit SAP-eigenen Überwachungs- und Protokollfunktionen sowie auch mit Drittanbieter-Produkten. Der kompromisslose Zertifizierungsprozess, den bowbridge mittlerweile zum vierten Mal in Folge erfolgreich absolviert hat, gewährleistet dabei höchste Stabilität, Zuverlässigkeit und Datenintegrität.

„Als einziger Anbieter konnte uns bowbridge höchste Sicherheit in Verbindung mit einfacher Implementierung und enger SAP-Integration bieten. Wir werden daher auch bei zukünftigen Projekten in diesem Bereich auf bowbridge vertrauen."

— Ferenc Mate, SAP-Experte
im IT-Team von Phoenix Contact

Das Ergebnis

Phoenix Contact profitiert heute tagtäglich von optimierten Kommunikationsprozessen zwischen Einkauf und externen Lieferanten – ohne Risiken bei Verfügbarkeit und Sicherheit des SAP-Systems einzugehen. Die Lösung von bowbridge verhindert, dass Viren, Malware und Dateien mit gefährlichen Inhalten eingeschleust werden. False Positives, also Fehlalarme, kommen laut Ferenc Mate nicht vor: „Wenn Dateien von der Lösung blockiert werden, überprüfen wir dies im Nachgang. Bislang war jede einzelne Entscheidung richtig. Das passt zu den durchweg positiven Erfahrungen, die wir mit bowbridge gemacht haben."

bowbridge schützt Produktionsunternehmen auf der ganzen Welt:

3M, ZF, SIEMENS, GM, KÄRCHER, Schindler

Über bowbridge

bowbridge Software ist der weltweit führende Hersteller von skalierbarem Malware-Schutz für SAP-basierte Applikationen und Systeme. Unsere SAP-zertifizierten Produkte und Lösungen bilden den De-facto-Standard und haben sich in den anspruchsvollsten Umgebungen bewährt.

SAP® Certified
Integration with SAP NetWeaver®

bowbridge Software GmbH
Altrottstraße 31 ⌒ 69190 Walldorf ⌒ Germany

t +49-6227-69899-50
e sales@bowbridge.net
w www.bowbridge.net

SAP Silver Partner

SecurITy made in Germany
Trust Seal www.teletrust.de/itsmig